

Sequenz (9): Erkenntnis und Glaube

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Unterrichtsinhalte	Mögliche Materialien und Medien
<ul style="list-style-type: none"> • W3 Situationen beschreiben, in denen existenzielle Fragen des Lebens auftreten • W 4 Bestimmte Entscheidungssituationen in der eigenen Lebensführung und in ausgewählten gesellschaftlichen Handlungsfeldern als religiös relevant erkennen und erläutern • D3 Christliche Begründungen von Werten und Normen verstehen und in Beziehung zum eigenen Leben und zur gesellschaftlichen Wirklichkeit setzen • U1Sich mit anderen religiösen Überzeugungen und nicht religiösen Weltanschauungen begründet auseinandersetzen • U3 Sich mit anderen religiösen Überzeugungen und nicht religiösen Weltanschauungen begründet auseinandersetzen • D3 Mit Angehörigen nicht religiöser Weltanschauungen respektvoll kommunizieren, ohne dabei vorhandene Differenzen zu leugnen • D4 Sich aus der Perspektive des christlichen Glaubens mit Kritik an Religion auseinandersetzen 	<p>Mensch</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beschreiben religiöses Fragen nach Sinn und Ziel des Lebens als eine Grunddimension des Menschseins. • Interpretieren die biblischen Erzählungen der Urgeschichte als Ausdruck der Bestimmung des Menschen zwischen Freiheit und Verantwortung. • Erörtern mögliche Konsequenzen der christlichen Botschaft für ihre Identitätsbildung und Erfahrungswelt. <p>Ethik</p> <ul style="list-style-type: none"> • entfalten die Bedeutung der Menschenwürde <p>Kirche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entfalten, dass die Kirchen Einfluss nehmen auf kulturelle Entwicklungen <p>Religionen (fakultativ)</p> <ul style="list-style-type: none"> • erörtern an der Fragestellung des Schöpfungsauftrages Chancen und Grenzen einer gemeinsamen Verantwortung für die Welt. 	<p>Sachfragen-Sinnfragen in Religionen und Weltanschauungen</p> <p>Schöpfung versus Weltentstehung mit Psalm 104</p> <p>Ebenbildlichkeit, Verbot und Freiheit im Paradies</p> <p>Offene und geschlossene Weltbilder (Kreationismus und Biologismus, auch Thema in 11!)</p> <p>Auch hier ist denkbar, „Umgang mit biblischen Texten“ zu erörtern, z.B. am Turmbau zu Babel</p> <p>Anknüpfung an Aufklärung (Sequenz zur Kirche)</p> <p>Herrschaftsauftrag Mögliche Verknüpfung mit Tierschutz</p>	<p>Kapitel 3 Ortswechsel 9/10, S. 37ff Warum ist der Käfer tot? S. 40</p> <p>S. 44f Vergl. auch Kapitel 2, S. 26f Und Sequenz Zuspruch und Anspruch</p> <p>S. 33</p> <p>S.46-49</p> <p>S. 77</p> <p>S. 51 Kapitel 10, S. 198f</p>
<p>Verbindliche Grundbegriffe: Ebenbild Gottes, Genesis, Glaube – Zweifel, Menschenwürde, Schöpfungsauftrag, Tora, Weltbild Verbindliche Bibeltext</p>			

Sequenz (9): Kirchliche Verantwortung in Staat und Gesellschaft

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Unterrichtsinhalte	Mögliche Materialien und Medien
<ul style="list-style-type: none"> • W4 – bestimmte Entscheidungssituationen in der eigenen Lebensführung und in ausgewählten gesellschaftlichen Handlungsfeldern als religiös relevant erkennen und erläutern • D3– christliche Begründungen von Werten und Normen verstehen und in Beziehung zum eigenen Leben und zur gesellschaftlichen Wirklichkeit setzen • U1– sich mit anderen religiösen Überzeugungen und nicht-religiösen Weltanschauungen begründet auseinandersetzen • U2– lebensförderliche und lebensfeindliche Formen von Religion(en) unterscheiden 	<p>Mensch</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erörtern mögliche Konsequenzen der christlichen Botschaft für ihre Identitätsbildung und Erfahrungswelt. <p>Kirche und Kirchen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erläutern das wechselhafte Verhältnis von Kirche, Staat und Gesellschaft exemplarisch anhand wichtiger Phasen der Geschichte des 20./21. Jahrhunderts. • Entfalten, dass die Kirchen Einfluss nehmen auf politische, soziale und kulturelle Entwicklungen und ihrerseits durch gesellschaftliche Veränderungen beeinflusst werden. • Erklären den Aufbau und das Selbstverständnis der evangelischen Kirche. (vgl. Ortswechsel 7/8, S.107, zum Aufbau bietet Ortswechsel 9/10 nichts) 	<p>Kirchen im Nationalsozialismus, Kirchen in der DDR und in der Bundesrepublik.</p> <p>kirchliche Stellungnahmen zu gesellschaftlich relevanten Fragen, z. B. Umgang mit Geflüchteten, Militär-, Gefängnis-, Krankenhaus- und Notfallseelsorge, Kirchenasyl, Kirchaustritte</p>	<p>- Ortswechsel 9/10, S.73-74 S.82-95</p> <p>- Ortswechsel 9/10,S.75, 78-81, S.96-99, S.113,138,</p> <p>ggf. auch zum Judentum, S. 169</p>
<p>Verbindliche Grundbegriffe: Seelsorge Verbindliche Bibeltexte: Mk 12, 13-17 (Die Frage nach der Steuer); Röm 13, 1 (Das Verhältnis zur staatlichen Gewalt)</p>			

Sequenz (9): Zuspruch und Anspruch Gottes als Grundlage christlich orientierter Lebensgestaltung

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Unterrichtsinhalte	Mögliche Materialien und Medien
<ul style="list-style-type: none"> • W3– Situationen beschreiben, in denen existenzielle Fragen des Lebens auftreten • D1– Grundformen religiöser und biblischer Sprache sowie individueller und kirchlicher Praxis kennen und deuten • D3– christliche Begründungen von Werten und Normen verstehen und in Beziehung zum eigenen Leben und zur gesellschaftlichen Wirklichkeit setzen • U2– lebensförderliche und lebensfeindliche Formen von Religion(en) unterscheiden 	<p>Mensch</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beschreiben religiöses Fragen nach Sinn und Ziel des Lebens als eine Grunddimension des Menschseins. • Belegen und erläutern die Vorstellung vom Menschen als „Sünder“ und die voraussetzungslose Liebe Gottes an Textstellen der Bibel. • Erörtern mögliche Konsequenzen der christlichen Botschaft für ihre Identitätsbildung und Erfahrungswelt. • entwerfen Beispiele voraussetzungsloser Vergebung für ihre Erfahrungswelt und schätzen mögliche Auswirkungen ein <p>Gott</p> <ul style="list-style-type: none"> • zeigen Widerfahrnisse des Lebens auf, in denen die Frage nach Gott aufbrechen kann. 	<ul style="list-style-type: none"> - Sinnfragen in Religionen und Weltanschauungen biografische Beispiele -Sünde als Entfremdung -Strafe , Recht und Schuld Jesus und die Ehebrecherin Strafvollzug Ggf Ergänzung Bergpredigt als Zuspruch und Anspruch Deutungen der Bergpredigt Verknüpfung mit Deutungen der Bibel möglich oder in der Sequenz Glaube und Erkenntnis 	<ul style="list-style-type: none"> Sinnfragen Kapitel 2 Ortswechsel 9/10, S. 27, vergl. auch Kapitel 3, S. 40 Ortswechsel 9/10 S. 29 Ortswechsel 9/10, S. 34f (Einheit von Heike auf iserv) Ortswechsel, Kapitel 7, S. 125ff Vergl. Buch S. 115 und 120f
<p>Verbindliche Grundbegriffe: Sünde, Sündenfall, Nächstenliebe Verbindliche Bibeltexe: Gen.3+4, Joh.8, 1-11 (Jesus und die Ehebrecherin), Mt 7, 12 (Die Goldene Regel);</p>			